



Hochtouren im Gauli

Hangendgletscherhorn 3292m, Räfenhorn 3255m und Rosenhorn 3688m

Mit rund 291 Kilometern Länge ist die Aare der längste Fluss, der von der Quelle bis zur Mündung in der Schweiz bleibt. Der allgegenwärtige Begriff „Aar“ wurde einst für den Adler verwendet. Neben vielen weiteren Naturspektakeln werden wir bestimmt auch einen dieser majestätischen Vögel beim Flug beobachten können. Die Gipfel in dieser Region werden im Sommer eher selten besucht.

- 1. Tag** Reizvoller Aufstieg durch das Urbachtal zur Gaulihütte 2205m.
- 2. Tag** Tagestour zum Hangendgletscherhorn 3292m
- 3. Tag** Überschreitung des Räfenhorn 3255m und Abstieg zur Dossenhütte 2663m.
- 4. Tag** Grossartige Tour über das Rosenhorn 3688m mit Abstieg nach Grindelwald.

Anforderungen

Technik: Stufe 3: Ich habe bereits mehrere Hochtouren im Schwierigkeitsgrad WS (wenig schwierig) gemacht und der Umgang mit Pickel, Steigeisen und Seil ist mir vertraut. Kletterstellen im Fels im 2. Schwierigkeitsgrad begehe ich sicher im Nachstieg.

Kondition: Stufe 4: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Lange Touren mit und bis zu 10 Stunden Gehzeit und Aufstiegen von rund 1500 Höhenmeter pro Tag schaffe ich. Bei einem Tempo von ca. 400 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:

Auf allen Gipfeltouren begehen wir Blockgrate mit kurzen Kletterstellen im 1. und 2. Schwierigkeitsgrad. Neben Trittsicherheit erfordert vor allem die Tour zum Rosenhorn eine ausgezeichnete Kondition.

Leistungen inbegriffen

- 3 Nächte im Lager
- 3x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annulationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Wir treffen uns in Meiringen und fahren mit einem Taxibus ins Urbachtal. Vom Talschluss machen wir uns auf den Weg zur Gaulihütte (2205m). Entlang des Ürbachwassers und dann steiler an der Hangseite entlang wandern wir zur versteckt gelegenen Unterkunft. Diese ist malerisch auf ein kleines Plateau platziert: Ein gelungener (H)ort für die erste Übernachtung.

Aufstieg 1480Hm, Abstieg 170Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

2. Tag

Heute statten wir dem Hausberg der Gaulihütte einen Besuch ab. Das Hangendgletscherhorn (3292m) besteigen wir auf abwechslungsreicher Route von Osten. Über Felsplatten, Gletscher und schliesslich über das letzte Stück des Chammligrats gelangen wir zu diesem stolzen Gipfel. Hier geniessen wir einen herrlichen Rundblick auf unser Tourengebiet und die Gipfel der nächsten Tage. Der Abstieg führt uns auf der uns bekannten Route zurück zur Hütte.

Aufstieg 1100Hm, Abstieg 1100Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.

3. Tag

Auf gutem Wanderweg steigen wir über die Chammliegg zum Gauligletscher, dann am dessen östlichem Rand steigen wir zum Gipfel des Räfenhorns (3259m). Vor großartiger Kulisse geht es über den Rosenlauigletscher hinab: Im Westen prangt das Dreigestirn von Rosen-, Mittel- und Wetterhorn, gen Norden öffnen sich Tiefblicke in die bewaldeten Voralpen um den Brünigpass. Über den Bänderweg erreichen wir den Dossensattel, bevor ein teils mit Drahtseilen und Eisenstiften versicherter Steig zur Dossenhütte (2663m) hinab führt. Diese thront wie ein Adlerhorst am Grat und ist schon für sich ein Erlebnis der Extraklasse.

Aufstieg 1240Hm, Abstieg 780Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.

4. Tag

Gleich hinter der Hütte geht's heute zur Sache: Auf uns bereits bekannten Wegspuren und einem Klettersteig mit Ketten und Sicherungspunkten folgen wir dem Nordgrat in Richtung Dossenhorn und gelangen über den Bänderweg zurück zum Rosenlauigletscher. Heute halten wir uns weiter westlich und spuren in angenehmer Steigung über weite Schneeflächen zur Rosenegg (3469m) auf, ein erster ergiebiger Aussichtspunkt. Weiter klettern wir über den schön gestuften Südostgrat zum Gipfel des Rosenhorns (3688m) empor. Von hier präsentieren sich Schreckhorn, Lauteraarhorn und Eiger besonders eindrucksvoll. Über den oberen Grindelwaldgletscher und das Beesibärgli steigen wir zur Glecksteinhütte (2316m) ab. Nach einer kurzen Stärkung auf der Hütterrassse machen wir uns an den finalen Abstieg Richtung Grindelwald.

Aufstieg 1150Hm, Abstieg 2450Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 10 Std.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet dich um 10:16 Uhr in Meiringen am Bahnhof. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Von deinem Wohnort nach Meiringen und ab Grindelwald, Abzweigung Gleckstein wieder zurück. Fahrplanänderung vorbehalten. Autofahrer können ihr Fahrzeug in Meiringen am Bahnhof kostenpflichtig im Parkhaus parken und mit dem Postauto über die Grosse Scheidegg zurückkreisen.

Zusatzkosten

Für den Taxittransfer zurück nach Meiringen muss je nach Anzahl Teilnehmer mit ca. CHF 25.- gerechnet werden.

Durchführung

Wir informieren dich wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden dir dazu zum angegebenen Zeitpunkt einen Direktlink an deine Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Member-Bereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. + 2. Nacht

Gaulihütte SAC 2205m

Ursprüngliche SAC-Hütte im Urbachtal im Berner Oberland

Die gemütliche Gaulihütte ist ein beliebter Zwischenstopp auf der Haute Route Berner Oberland im Sommer als Hochtour wie auch im Winter als Skihochtour.



Angebot und Ausstattung



Doppelzimmer



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe vorhanden



fliessendes Wasser



kein Handyempfang



kein WLAN



Barzahlung

3. Nacht

Dossenhütte SAC 2663m

Aussichtsreiche SAC-Hütte zwischen dem Rosenlau und dem Urbachtal

Bereits der Hüttenzustieg bietet Spannung pur. Aussichtsreich und luftig steht die Dossenhütte auf einer Felskanzel, direkt über dem zerklüfteten Rosenlaugletscher. Dies Sonnenuntergänge sind spektakulär. Die Hütte bietet Platz für 51 Gäste.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe vorhanden



fliessendes Wasser



Handyempfang



Barzahlung



TWINT-Zahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Sonnenbrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Ev. Fotoapparat

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe Sind meine Bergschuhe geeignet? <https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer>
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm
- 1 Bandschlinge 120cm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)

- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Höttentouren.

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung kannst du direkt bei der Anmeldung bestellen.

- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Helm, CHF 25.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 32 361 18 18

E-Mail: info@hoehenfieber.ch

Homepage: <https://www.hoehenfieber.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.hoehenfieber.ch/AGB>

Druckdatum: 19.01.2026 23:48